

Philipp Poisel, Herr Reimer

Herr Reimer steht am Fenster und isst Brote
und ich hau jeden Tag zehn Euro raus.
Es ist neun und ich hab wieder schon kein Bock mehr.
Herr Reimer kommt jeden Tag um fnf nach Haus.

Kollege kommt in Halle und bringt Kaffee,
schimpft auf Firma doch Herr Reimer bleibt stumm.
Seit 20 Jahren steht er hier an der Maschine
und ich fall' schon nach zwei Wochen um.

Herr Reimer fuchtelt immer mit den Hnden,
seine Augen leuchten, wenn er was erklrt.
Er kriegt sechs und ich krieg sieben Euro.
Er hat sich niemals deshalb beschwert.

Herr Reimer bekommt glasige Augen,
wenn er von Russland erzht.
Zwei Shne von ihm sind dort noch immer,
ich wei nicht wie sehr ihn das qult.

Herr Reimer war noch niemals auf Mallorca,
bald ist er 63, und dann fliegt er hin.
Ich hab' mich nicht getraut ihm zu verraten,
wo ich mit 23 Jahren schon berall gewesen bin.

Erst krzlich besuchte ich Herr Reimer in der Firma.
Er hmmerte grade irgendein Scharnier.
Ich schaute rber zu Frau Fischers Platz am Werkzeug,
sie hatte Krebs und ist schon lange nicht mehr hier.

Erst krzlich hat Herr Reimer seine Mutter beerdigt,
dabei hat er doch sowieso kein Geld.
Und ich, ich hab ihm wieder mal verschwiegen,
dass ich Schulden mache von meinen Reisen in die Welt.

Herr Reimer war noch niemals auf Mallorca,
bald ist er 63, und dann fliegt er hin.
Ich hab' mich nicht getraut ihm zu verraten,
wo ich mit 23 Jahren schon berall gewesen bin,
wo ich mit 23 Jahren schon berall gewesen bin.